

Zürichsee Zeitung, 21. Dezember 2005

Leserbrief

## **Politische Gründe?**

Lars Lindberg von der Firma Avtech ist ein echter Experte, denn seine Firma hat im Auftrag des Flughafens Zürich den gekröpften Nordanflug (GNA) berechnet und getestet. Fasst man seine Aussagen zusammen, dann ist der GNA sicherer und präziser als herkömmliche Anflugverfahren, die Kapazität ist gleich wie der Standard Nordanflug (also wesentlich besser als der Südanflug), keinerlei Investitionen sind notwendig, praktisch alle Linienmaschinen verfügen über das Precision Area Navigation System (P-RNAV) und der Abstand zur deutschen Grenze kann spielend eingehalten werden. Eine Einführung ist technisch innert kürzester Zeit möglich.

Die Aussagen des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) zum GNA sind dagegen sehr widersprüchlich. Die Abweichung von der im Computer berechneten Flugbahn beträgt bei allen Wetterbedingungen weniger als 100 Meter. Der Deutsche Luftraum kann unmöglich verletzt werden. Weshalb will das BAZL trotzdem unbedingt mit Deutschland sprechen?

Das BAZL will den Computer unterstützten Anflug mit P-RNAV vor anstatt nach der 45-Grad-Kurve beenden und die relativ enge Kurve von Hand fliegen lassen. Der Pilot muss also genau den schwierigsten Teil des Anfluges selber ausführen, obwohl der Auto-Pilot mit P-RNAV viel präziser fliegen kann als jeder Mensch. Der Autopilot ist übrigens für Kurven bis 90 Grad zertifiziert! Schon heute wird ein Flugzeug bei schlechter Sicht immer mit dem Auto-Piloten und nicht von Hand gelandet. Will das BAZL die Sicherheit mit Handarbeit statt mit Präzisionstechnologie erhöhen?

P-RNAV Anflüge werden in Europa bereits durchgeführt. Dessen ungeachtet zog das BAZL am 10. November dieses Jahres das Informationszirkular über die Einführung von P-RNAV mit der Begründung zurück, es gebe eine Menge von ungelösten und offenen Fragen zur Sicherheit. Kein Mitgliedland von Eurocontrol ausser der Schweiz hat solche Bedenken vorgebracht! Die Meisten werden P-RNAV in den kommenden Monaten einführen. Will das BAZL oder sogar ein Bundesrat den gekröpften Nordanflug aus politischen Gründen verhindern?

Matthias Zubler  
8127 Forch